

Liebe Abonentinnen und Abonneten,

mit dem CE-Newsletter informieren wir Sie jeden Monat über aktuelle Entwicklungen zur CE-Kennzeichnung sowie Neuerungen auf unserer Plattform  
<http://www.ce-richtlinien.de>

1. [Thema des Monats](#)
2. [Aktuelles](#)
3. [Veranstaltungstipps](#)
4. [CE-Originaltexte- Neues und Aktualisierungen](#)
5. [Praxistipps](#)
6. [... und weiterhin](#)

Ausgabe Nr. 8/2006 vom 4. August 2006

## 1. THEMA DES MONATS

### **Bedienungsanleitungen praxisnah testen**

Das Herstellerinformationen, die sich an den Benutzer eines Produktes richten und ihm den sicheren Umgang mit dem Produkt ermöglichen sollen, von entsprechend ausgebildeten Technischen Redakteuren erstellt werden sollten, spricht sich immer mehr herum. Aber selbst die Erstellung der „Benutzerinformation“ (z. B. die Bedienungs- oder Montageanleitungen) durch einen Technischen Redakteur ist keine Garantie dafür, dass die Anleitung auch von dem Benutzer so verstanden wird, wie es der Hersteller beabsichtigt hat.

Um die Schwachstellen hinsichtlich Verständlichkeit und logischem Aufbau der Anleitung aufzudecken, ist in der Regel ein Anwendertest erforderlich. In diesem Newsletter wollen wir Ihnen deshalb den Anwendertest etwas näher bringen.

### **Welche „Benutzerinformationen“ können getestet werden?**

Grundsätzlich können alle Informationen des Herstellers an den Benutzer hinsichtlich der Verständlichkeit für den Benutzer überprüft werden. Sinnvoll ist ein Test aber insbesondere bei Informationen, die den Benutzer zu bestimmten Handlungen anleiten sollen, wie z. B. Montage-, Wartungs- oder Bedienungsanleitungen. Naturgemäß werden solche Tests natürlich bevorzugt an Serienprodukten durchgeführt, da die Kosten auf das Produkt umgelegt werden müssen.

Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass solche Tests allmählich ihren Einzug in die Gesetzgebung halten. Auf Grundlage der EU-Richtlinie 2004/27/EG wurde in der 14. Novelle des Arzneimittelgesetzes (AMG) folgende Änderung in den §22 Abs. 7 aufgenommen:

*(7) Der zuständigen Bundesoberbehörde sind bei Arzneimitteln, die zur Anwendung bei Menschen bestimmt sind, außerdem die Ergebnisse von Bewertungen der Packungsbeilage vorzulegen, die in Zusammenarbeit mit Patienten-Zielgruppen durchgeführt wurden.*

Der Hintergrund für diese Anforderung sind die, von den Patienten immer noch häufig als unverständlichen empfundenen, Packungsbeilagen. Zumindest für Verbraucherprodukte wäre eine ähnlich unmissverständliche Anforderung (z. B. im GPSG) ebenfalls wünschenswert, da auch Verbraucherprodukte erhebliche Restrisiken bergen können, für deren Minimierung der Hersteller verantwortlich ist.

Zudem lassen sich durch einen Test die Reklamationen aufgrund von Fehlbedienungen und die Frustration der Kunden verringern - alles Punkte, die sich am Ende eines Geschäftsjahres auch in barer Münze ausdrücken lassen.

### **Die Auswahl der Testpersonen**

Eine allgemeine Aussage zur optimal zusammengesetzten Gruppe von Testpersonen lässt sich nicht treffen, da die Auswahl der Testpersonen immer auch vom Produkt abhängt. Auf jeden Fall aber müssen die Testpersonen einen repräsentativen Querschnitt aus der Zielgruppe des Produktes bilden. Außerdem dürfen sie das Produkt nicht kennen.

Bei einer sehr großen Zielgruppe, wie z. B. bei Telefonen, lässt sich der Aufwand für den Test möglicherweise verringern, wenn die Testpersonen bevorzugt aus den „Problemgruppen“ ausgewählt werden. Oft haben z. B. Ältere oder Behinderte größere Schwierigkeiten bei der Bedienung von Telefonen, während Jüngere die Telefone häufig auch intuitiv ohne Anleitung bedienen können.

Die Frage nach der richtigen Anzahl der Testpersonen lässt sich ebenfalls nicht pauschal beantworten. Für viele Produkte reichen aber 10 Testpersonen, um eine einigermaßen gesicherte Aussage über die Qualität der Anleitung treffen zu können.

---

-Anzeige-



Jetzt anmelden!

### **Maschinenbautage Köln:**

20. bis 21. September 2006

Konferenz mit anschließenden Workshops am 22.09.

Informieren Sie sich und diskutieren Sie über die "CE-Praxis" mit Fachleuten zu Themen wie "Die neue Maschinenrichtlinie", "Neue Normen", Dokumentation, "Sicherheits-Manipulationen", "Explosionsschutz im Maschinenbau", "Maschinenexport nach China", ..

**Anmeldung / Programm:** <http://www.maschinenbautage.de>

---

### **Die benötigte Ausrüstung**

Viel ist zur Durchführung eines solchen Tests nicht notwendig. Jeder Teststand besteht aus dem Produkt, der Anleitung und evtl. weiteren notwendigen Hilfsmitteln. Weiterhin sollten sich an jedem Teststand eine Videokamera zur Aufzeichnung des Tests und eine Stoppuhr befinden.

Der Teststand sollte räumlich abgetrennt sein und ein ungestörtes Arbeiten ermöglichen. Wie viele Teststände benötigt werden, hängt von der Zahl der Testpersonen, der Zahl der zur Verfügung stehenden Produkte und nicht zuletzt dem Zeitrahmen ab, in dem der Test durchgeführt werden soll.

Je nach Produkt sollten für jeden Testlauf 60 bis 90 Minuten eingeplant werden.

## **Die Vorbereitung des Tests**

Für den Test müssen jetzt verschiedene Testaufgaben vorbereitet werden. Die Zahl der Testaufgaben hängt natürlich vom Produkt und der Komplexität der Aufgaben ab. Für ein durchschnittliches Verbraucherprodukt reichen aber 5 bis 7 Aufgaben in der Regel aus, um eine Aussage über die Qualität der Anleitung treffen zu können.

Die Testaufgaben sollten in jedem Fall praxisnah sein und den typischen Umgang des Benutzers mit dem Produkt widerspiegeln. Im Fall unseres Telefons könnten die Aufgaben z. B. aus der Einrichtung einer MSN, dem Anlegen eines Telefonbuches oder dem Abhören des integrierten Anrufbeantworters bestehen. Für jede Aufgabe muss außerdem ein praxisnaher Zeitrahmen festgelegt werden, in dem die Aufgabe anhand der Anleitung für den späteren Benutzer zu lösen sein muss, ohne dass der Benutzer sich frustriert von dem Produkt abwenden würde.

Weiterhin muss mit jeder Testperson vor und nach dem Test ein kurzes Interview von ca. 5 Minuten Dauer geführt werden. Dafür müssen die entsprechenden Fragebögen vorbereitet werden.

Das Ziel des Vorgesprächs ist die einwandfreie Zuordnung der Testperson zu einem bestimmten Personenkreis aus der gesamten Zielgruppe des Produktes. Die Einstufung kann z. B. anhand des Alters, des Bildungsstandes und der Vorkenntnisse über vergleichbare Produkte vorgenommen werden.

Bei dem Nachgespräch geht es darum, von der Testperson eine subjektive Bewertung der Anleitung zu erhalten. Wie wirkt die Anleitung auf die Testperson? War die Anleitung bei der Bedienung hilfreich? Würde die Testperson das Produkt mit dieser Anleitung kaufen?

Alle Aufgaben und Fragebögen sollten seitens des Herstellers in einer Arbeitsgruppe erarbeitet werden.

## **Durchführung des Tests**

Jeder Test wird von einem Mitarbeiter des Herstellers betreut, der das Vor- und Nachgespräch führt und seine persönlichen Eindrücke während des eigentlichen Tests protokolliert.

Die Videokamera sollte den gesamten Test aufzeichnen, da anhand des Videos auch später noch nachvollzogen werden kann, bei welcher Aufgabe bzw. an welcher Stelle in der Anleitung die Schwierigkeiten bei der Bedienung aufgetreten sind.

Der eigentliche Test läuft in 3 Schritten ab:

### **1. Das Vorgespräch:**

In dem Vorgespräch muss der Testperson zunächst eine evtl. vorhandene Prüfungsangst genommen werden. Der Betreuer weist die Testperson darauf hin, dass nicht sie getestet wird, sondern die Anleitung. Danach führt der Betreuer mit der Testperson anhand des vorbereiteten Fragebogens das Interview.

### **2. Der Test:**

Die Testperson bearbeitet jetzt in der vorgegebenen Reihenfolge die einzelnen Aufgaben. Dabei muss sich die Testperson strikt an die Anleitung halten. Eigenes Probieren oder intuitive Bedienung ist während des Tests nicht zulässig. Wichtig ist auch, dass die Testperson bei der Bearbeitung der Aufgaben ? laut denkt? . Der Betreuer hat damit die Möglichkeit für eigene Notizen und auf der Videoaufzeichnung lassen sich auch später die Schwachstellen in der Anleitung noch nachvollziehen.

Die benötigte Zeit zur Lösung der Aufgabe wird gestoppt. Wird der vorgegebene Zeitrahmen überschritten, so wird die Bearbeitung der Aufgabe von dem Betreuer abgebrochen.

### 3. Das Nachgespräch:

In dem Nachgespräch wird die Testperson anhand des vorbereiteten Fragenbogens zur ihrer persönlichen Meinung über die Anleitung befragt. Häufig wird man dabei Widersprüche zwischen der persönlichen Meinung über die Anleitung und dem eigentlichen Testergebnis finden. Oft wird eine Anleitung als gut und hilfreich eingestuft, obwohl die Testperson nicht in der Lage war, die gestellten Aufgaben mit Hilfe der Anleitung zu lösen.

---

- Anzeige -

## **Wagner-Ingenieure GbR** **Sachverständige für Maschinen- und Anlagensicherheit** **Ihr sicherer Weg zur CE-Kennzeichnung**

Unser Leistungsspektrum:

- Gefahrenanalysen, Sicherheitskonzepte, CE-Management
- Prüfen und Erstellen von Dokumentationen und Betriebsanleitungen
- Explosionsschutzdokumentationen
- Seminare und Schulungen zur CE-Kennzeichnung und zur Konstruktion eigensicherer Maschinen
- Gerichtsverwertbare Sachverständigen-Gutachten zur Sicherheit von Maschinen und Anlagen sowie zu Dokumentationen
- Industriefotografie

Internet: [www.wagner-ingenieure.eu](http://www.wagner-ingenieure.eu)

Mail: [wagner-netphen@t-online.de](mailto:wagner-netphen@t-online.de)

---

### **Die Auswertung**

Möchte der Hersteller nur die Anleitung für sein eigenes Produkt optimieren, so kann er jetzt anhand des Videos, des Protokolls und den Ergebnissen des Nachgesprächs die Überarbeitung in Angriff nehmen. Konnte die Testperson eine oder mehrere Aufgaben nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens lösen, so muss die Anleitung in jedem Fall überarbeitet werden.

Soll die Anleitung gleichzeitig auch mit den Produkten des Wettbewerbes verglichen werden, so kommt der Hersteller für die Auswertung nicht um ein mathematisches Verfahren herum, bei dem die einzelnen Aufgaben ggf. auch mit unterschiedlichen Gewichtungsfaktoren berücksichtigt werden können. Auch andere, eher marketingrelevante Punkte können dabei berücksichtigt werden.

### **Und zum Abschluss noch ein Wort**

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, aber wir möchten abschließend noch darauf hinweisen, dass zu einem gelungenen Test auch die Bewirtung der Testperson und ein kleines Dankeschön als Anerkennung für die Teilnahme an dem Test gehören.

So sollte ihr Anwendertest eine rundum gelungene Veranstaltung werden.

[\[nach oben\]](#)

## 2. AKTUELLES

### Berichtigung der Normenliste zur Spielzeug-Richtlinie

Die

*„Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 88/378/EWG des Rates vom 3. Mai 1988 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Sicherheit von Spielzeug (Amtsblatt der Europäischen Union C127 vom 31. Mai 2006) (2006/C157/10)“*

wurde korrigiert. Auf Seite 4 wird unter „HINWEIS“ der dritte Spiegelstrich gestrichen.

---

- Anzeige -

### Ausbildung zum CE-Koordinator durch CExpert ab August in Köln!

CE-Verantwortlichkeiten müssen im Unternehmen von der Geschäftsleitung effizient und praxisnah organisiert und gelebt werden. Der CE-Koordinator unterstützt die Geschäftsleitung dabei optimal. Er bietet CE-Rechtssicherheit für das Unternehmen und die Mitarbeiter. Das Responsibility Management ist die Basis der praxisorientierten Ausbildung.



**DER CE-KOORDINATOR: MIT SICHERHEIT  
ZUM ERFOLG ...**

**> TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
zertifiziert <**

**Info: +49(0)2405/40660-66 /  
[www.cekoordinator.eu](http://www.cekoordinator.eu)**

### Inverkehrbringen von Feuerzeugen

Aufgrund der zahlreichen Unfälle, die in der Vergangenheit von Kindern mit Einwegfeuerzeugen verursacht wurden, hat die EG-Kommission in Ihrer Entscheidung vom 11. Mai 2006 (Amtsblatt der Europäischen Union L198 vom 20. Juli 2006) beschlossen, dass Einwegfeuerzeuge in Zukunft nur noch mit einer Kindersicherung in Verkehr gebracht werden dürfen. Die Entscheidung stützt sich auf die Richtlinie 2001/95/EG über die allgemeine Produktsicherheit.

Außerdem soll das Inverkehrbringen von ? Feuerzeugen mit Unterhaltungseffekt? (z. B. Feuerzeuge in Form von Comicfiguren) untersagt werden.

Die Hersteller müssen in Zukunft für jedes Feuerzeug-Modell nachweisen, dass die Anforderungen an die Kindersicherheit erfüllt sind. Dazu muss ein Kindersicherheits-Prüfbericht erstellt und mit Mustern des geprüften Feuerzeug-Modells aufbewahrt werden. Der Bericht muss den Behörden auf Verlangen vorgelegt werden.

Feuerzeuge, für die Hersteller und Händler die in der Entscheidung genannten Unterlagen nicht bis zum 20. Mai 2007 vorlegen können, werden vom Markt genommen.

Ausgenommen von der Entscheidung sind nachfüllbare hochwertige Feuerzeuge, wie sie in der Entscheidung näher definiert werden.

Die Entscheidung gilt zunächst bis zum 20. Juli 2007. Danach wird entschieden, ob die Entscheidung verlängert oder eine endgültige Maßnahme erlassen wird.

---

## Neue TRBS 2152 erschienen

Folgende Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) wurden im Bundesanzeiger Nr. 103 vom 2. Juni 2006 bekannt gemacht:

- TRBS 2152 (identisch mit TRGS 720): Gefährliche Explosionsfähige Atmosphäre - Allgemeines
- TRBS 2152 Teil 1 (identisch mit TRGS 721): Gefährliche Explosionsfähige Atmosphäre - Beurteilung der Explosionsgefährdung
- TRBS 2152 Teil 2 : (identisch mit TRGS 722): Gefährliche Explosionsfähige Atmosphäre - Vermeidung oder Einschränkung der Bildung

[\[nach oben\]](#)

### 3. VERANSTALTUNGSTIPPS

#### CE-Kennzeichnung, Gefährdungsanalyse und Risikobeurteilung

Termin: 24.08.06

Veranstalter: TEQ Technologie & Qualitätssicherung GmbH

Ort: Chemnitz

Mehr Infos:

[www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=85353](http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=85353)

---

#### Effiziente CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen

Termin: 27.09.06

Veranstalter: IBF Automatisierungs- und Sicherheitstechnik

Ort: Augsburg

Mehr Infos:

[www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=80529](http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=80529)

---

- Anzeige -



#### KARRIERE-TIPP FÜR INGENIEURE

Heiko Mell

#### Erfolgreiche Karriereplanung

Praxistipps und Antworten auf brennende Fragen aus der "Karriereberatung" der VDI nachrichten.

435 Seiten, 2006, Bestell-Nr.: 891555

**Jetzt zum Sonderpreis der VDI nachrichten!**

? 26,95 statt ? 29,95

**Bequem bestellen unter:**

[www.vdi-nachrichten.com/buchshop/hm](http://www.vdi-nachrichten.com/buchshop/hm)

## CE-Konformitätsverfahren für komplexe Anlagen und deren Baugruppen

Termin: 09.10.06  
Veranstalter: Haus der Technik  
Ort: Essen

Mehr Infos:

[www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=88951](http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/seminare/details.asp?id=88951)

[\[nach oben\]](#)

### 4. CE-ORIGINALTEXTE

Folgende Normenlisten wurden unter CE-Dokumente

<http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/normen> aktualisiert:

- Druckgeräte
- Gasverbrauchseinrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Sportboote
- In vitro Diagnostika
- Aktive implantierbare medizinische Geräte

**Jetzt downloaden:** Unter <http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/richtlinien> steht die **neue Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG** zum kostenfreien Download bereit.

[\[nach oben\]](#)

### 5. PRAXISTIPPS

#### Büroraumplanung

Auch bei der Gestaltung von Büroraum gibt es aus Sicht des Arbeitsschutzes zahlreiche Punkte zu beachten. In der Regel geht es dabei um ergonomische Fragestellungen. Leser, die ihren Büroraum neu gestalten möchten, finden in der BGI 5050 einen Leitfaden zur richtigen Gestaltung von Büroräumen.

Für Firmen, die Mitglied der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft sind, bietet die VBG zudem einen kostenlosen Beratungsservice an, der bereits durch den Mitgliedsbeitrag abgedeckt ist.

Zur BGI 5050:

<http://www.vbg.de/imperia/md/content/produkte/broschueren/bueroraum.pdf>

Zum Beratungsservice der VBG:

<http://www.vbg.de/vbg.de/praevention/planung.html>

[\[nach oben\]](#)

### 6. ... UND WEITERHIN

#### Für Sie gelesen: Rückrufmanagement

*Klindt, T.; Popp, M; Rösler, M.: Rückrufmanagement; Beuth Verlag; Berlin; 2006; 1. Aufl.; ISBN 3-410-16308-5 / 978-3-410-16308-4; 19,80*

Spätestens mit In-Kraft-Treten des GPSG im Jahre 2004 wurde für die Hersteller eine neue Runde im Verbraucherschutz eingeläutet, die zusätzliche Anforderungen an die betriebliche Organisation des Herstellers stellt: ein Krisenmanagement muss her!

Ein solches Krisenmanagement muss in der Lage sein, die Öffentlichkeit vor nicht erkannten Produktgefahren zu warnen und unsichere Produkte ggf. vom Markt zurückzurufen.

In dem Buch - das mit 100 Seiten im Übrigen auch nicht zu umfangreich ausgefallen ist - beschreiben die Autoren sehr anschaulich, wie ein solches Rückrufmanagement aus ihrer eigenen praktischen Erfahrung heraus aufgebaut werden sollte und was es leisten muss. Das Ganze wird untermauert durch Praxisbeispiele, Formulare und Beispiele zur Risikobewertung. Die gesetzlichen Grundlagen und die erforderlichen Schritte zum Aufbau eines Rückrufmanagements sind damit auch für den Nichtjuristen gut nachvollziehbar.

Der Adressatenkreis dieses Buches umfasst - wie könnte es bei diesem Thema auch anders sein - die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter, die mit dem Aufbau des Rückrufmanagements im Betrieb befasst sind.

Wenn Sie also von dem Thema „Rückrufmanagement“ betroffen sind und um diese Jahreszeit ohnehin noch nach einer spannenden Reiselektüre für den Badeurlaub auf Mallorca suchen, dann sei Ihnen dieses Buch empfohlen.

Bestellen unter <http://www.vdi-nachrichten.com/3410163085>

[\[nach oben\]](#)

---

## **CE-Newsletter - nächste Ausgabe am 01.09.2006**

### **Newsletter bestellen**

Unter <http://www.vdi-nachrichten.com/ce-richtlinien/aktuell/newsletter.asp> oder senden Sie eine E-Mail an [ce-newsletter@vdi-nachrichten.com](mailto:ce-newsletter@vdi-nachrichten.com) mit dem Betreff "subscribe ce-newsletter" und Ihrer E-Mail -Adresse, die wir als Empfängeradresse speichern sollen.

### **Newsletter abbestellen**

Senden Sie eine E-Mail an [ce-newsletter@vdi-nachrichten.com](mailto:ce-newsletter@vdi-nachrichten.com) mit dem Betreff "abmelden ce-newsletter" und der E-Mail-Adresse, der wir zukünftig den Newsletter nicht mehr schicken sollen.

### **Änderung E-Mail Adresse**

Wenn sich Ihre E -Mail-Adresse geändert hat, senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff "ändern ce-newsletter" unter Angabe der neuen und alten Adresse an:  
[ce-newsletter@vdi-nachrichten.com](mailto:ce-newsletter@vdi-nachrichten.com).

### **Anregungen, Hinweise oder Tipps**

Mailen Sie uns Ihre Anregungen, Hinweise oder Tipps an die Newsletter-Redaktion  
[ce-newsletter@vdi-nachrichten.com](mailto:ce-newsletter@vdi-nachrichten.com)

### **Werbung**

Machen Sie mit einer Anzeige im CE-Newsletter gezielt auf sich aufmerksam.  
[anzeigen@vdi-nachrichten.com](mailto:anzeigen@vdi-nachrichten.com)

### **Homepage**

<http://www.ce-richtlinien.de>

### **Weitere kostenfreie Newsletter**

<http://www.vdi-nachrichten.com/newsletter>

---